

Zukunft Fachdidaktik GW – 2025

Transformative politische Bildung in GW in Zeiten multipler Krisen – vom Verkräften zum Gestalten

Termin Mo. 7. bis Mi. 9. April 2025

Ort Bildungshaus SPES, Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

Intention

Die Tagung Zukunft Fachdidaktik GW widmet sich 2025 der zentralen Fragestellung, wie zukunftsorientierte geographische und wirtschaftliche Bildung auf multiple Krisen und den Dauer-Krisenmodus reagieren kann. Dabei soll erarbeitet werden, was in Wissenschaft und Schule dem Amalgam aus Klimakrise, Wirtschaftskrise, geopolitische Konflikte, Informations- und Demokratiekrise entgegengesetzt werden kann, wie gemeinsam wirkmächtige Zukunftsszenarien entwickelt werden können.

Welche Aufträge und Herausforderungen ergeben sich daraus für einen politisch bildenden GW-Unterricht, der Krisenphänomene nicht nur beschreibt und analysiert, sondern Schüler:innen ermächtigt, den gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel verantwortungsbewusst mitzugestalten? Welche Strategien der proaktiven Entwicklung und Mitgestaltung von Zukunftsszenarien/Utopien für ein gutes Leben für alle können wir Schüler:innen anbieten? Welche Theoriezugänge, Vermittlungs- und Erarbeitungspraktiken unterstützen das transformative Potential politisch bildenden GW-Unterrichts? Welche Anknüpfungspunkte ergeben sich dafür in den aktuellen Lehrplänen für eine Umsetzung in der Unterrichtspraxis?

Zur Beantwortung dieser Fragen lassen sich beispielsweise die drei Themen- bzw. Handlungsfelder Politik, Ökologie/Ökonomie und Bildung genauer erkunden:

- Im Bereich der politischen Dimension können Modelle der neuen Teilhabe analysiert und erprobt werden.
- Die Kontrastierung der imperialen Lebensweise samt Klimakrise mit neuen Visionen nachhaltigen Wirtschaftens und Lebens spannt die ökonomisch-ökologische Dimension auf.
- Aus der Bildungsperspektive gilt es, nach emanzipatorischen transformativen Bildungskonzeptionen zu arbeiten.

Wie in den vergangenen Jahren ergänzen sich dazu abwechslungsreiche Formate der Vermittlung, Verarbeitung und Interaktion wie fachliche und fachdidaktische Keynotes, Podiumsdiskussion, Halbtags- und Ganztagsworkshops sowie eine Poster-Session runden das Tagungsprogramm ab.

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an Fachdidaktiker*innen für das Fach Geographie und wirtschaftliche Bildung an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Fachwissenschaftler:innen sowie Schulbuchautoren:innen und Lehrer:innen im Schulfach GW. Darüber hinaus werden auch einige Plätze für Studierende reserviert (zwei Studierende je Bildungsverbund).

Veranstalter

„GW-Unterricht – Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung“
in Zusammenarbeit mit österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen aus allen vier österreichischen Bildungsverbänden.

Kontaktpersonen

Heidrun Edlinger heidrun.edlinger@univie.ac.at
Tilo Felgenhauer tilo.felgenhauer@ph-ooe.at
Christiane Hintermann christiane.hintermann@univie.ac.at
Fabian Pettig fabian.pettig@uni-graz.ac.at
Herbert Pichler herbert.pichler@univie.ac.at

Lehrer:innen-Fortbildung

im PH-Online der PH-Linz – Veranstaltungsnummer FFD25SL110

Zur Anmeldung: [https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/\\$ctx;design=ca2;header=max/wbLv.wbShowLVDetail?pSt-pSpNr=318749&pSpracheNr=1](https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/$ctx;design=ca2;header=max/wbLv.wbShowLVDetail?pSt-pSpNr=318749&pSpracheNr=1)

Ansprechperson für Anmeldung und Lehrer:innen-Fortbildung: Alfons Koller gw@eduhi.at

Drei Schritte zur Anmeldung - [Weitere Details](#)

1. [Anmeldung im PH-Online der PH-Linz](#)
2. [Zur Bekanntgabe von weiteren Details](#)
3. Einzahlung der Tagungsgebühr auf IBAN: AT56 3200 0000 1120 2769,
BIC: RLNWATWW, Kontoinhaber: Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung

Web-Seite <https://gwb.schule.at/course/view.php?id=1744>

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt EUR 310,--, für speziell eingeladene Teilnehmende aus den Bildungsverbänden und Bildungsinstitutionen EUR 60,-
- sowie für Tagesgäste EUR 30,--.

Eingeladene Studierende sowie Referierende können ohne Tagungsgebühr teilnehmen.

Dies umfasst die Teilnahme an der Tagung sowie die Aufenthaltskosten (Nächtigung, Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Die Anmeldung zur Nächtigung erfolgt zentral über die Tagungsorganisation.

Die Kosten der Getränke sowie alle Fahrtkosten müssen individuell getragen werden.

Programm

Montag, 7.4.2025

10:00- 11:00 Eintreffen und Check-In

11:00-11:15 Begrüßung, Eröffnung und Organisatorisches

11:15-11:45 **Intro**

Warum sprechen wir überhaupt von transformativer politischer Bildung in GW? – Eine Einführung und ein Geleit zu begrifflich-konzeptionellen Eckpunkten und deren Implikationen für GW

11:45-13:00 Fachwissenschaftliche Keynote

Karin Fischer (JKU Linz):

„Oben, unten, Nord, Süd: Ungleichheiten und Transformationskonflikte in der Klimakrise“

13:00-14:00 Mittagessen

14:30-16:00 Interaktiver Dialog

Helge Kminek (Universität Klagenfurt) und Fabian Pettig (Universität Graz):

„Zum politischen Anspruch einer transformativen BNE –

Dialog zur Nachhaltigkeitsbildung als postpolitische Praxis und mögliche Orientierungen für die Repolitisierung von BNE im Allgemeinen und dem GW-Unterricht im Besonderen“

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-18:00 **Podiumsdiskussion**

Leitfrage: Wie müssen Bildung und Wissenschaft beschaffen sein, um die Transformation hin zu einem klimafreundlichen Leben zu befördern?

Am Podium:

- Lisa Bohunovsky (BOKU Wien)
- Ilkim Erdost (AK Wien)
- Lars Keller (Universität Innsbruck)
- Patricia Neumann (CEO Siemens Österreich, CEOs for future)
- Hannah Wimplinger (Schülerin des Stiftsgymnasiums Schlierbach)

18:30-20:00 Abendessen

20:00-21:30 Zum Tagesausklang: **„Implikationen für die Curricula (in Schule und Hochschule)“**

Gespräch und Austausch über die Auswirkungen einer transformativen Perspektive auf politische Bildung in den neuen Schul- und Lehramts-Curricula. Impulse aus den Lehrplangruppen AHS (Christiane Hintermann), HAK (Herbert Pichler) und BAfEP (Peter Atzmannsdorfer) sowie aus der Reform der Lehramtsstudien in den vier Verbänden (Herbert Pichler, Tilo Felgenhauer, Fabian Pettig, Lars Keller).

Unterstützt durch:



08:30-09:00 Kurzvorstellung der Workshops und Einteilung der Teilnehmer:innen

09:00-12:00 Parallele Workshops und Exkursion Vormittag

12:00-13:30 Mittagspause

13:30-16:30 Parallele Workshops und Exkursion Nachmittag

1. Option **Politische Bildung**

- Michael Lehner, Daniela Lippe und Elena Flucher (Universität Graz): "Politische Bildung des Kollaps" (Halbtag)
- Pascal Günsberg und Christian Pörtl (Verein PoEdu): POLEDU-Workshop (Halbtag)

2. Option **Demokratiebildung und Transformationsprozesse**

- Vinzent Hilbrand (AK Wien) "One up Island - Macht, Wandel, Mitbestimmung. Game der AK Wien" (Halbtag)
- Britta Breser (Universität Wien): „Welche Potenziale beinhalten krisenhafte Prozesse für die Demokratiebildung?“ (Halbtag)

3. Option **Dekonstruktion von Krisennarrativen**

- Hanna Schreiber (Umweltbundesamt): „Ökobilanzierung - Mythen der Klimakrise dekonstruieren“ (Halbtag)
- Tilo Felgenhauer (PH OÖ): „Jenseits des Krisen- und Problemunterrichts: Empirische Wissenschaften als Quellen guter Nachrichten über den Zustand der Welt?“ (Halbtag)

4. Option **Klimabildung**

- Veronika Deisenrieder, Markus Bader und Rebecca Ralser (Universität Innsbruck): „KIDZ Patznown“ (Halbtag)
- Claudia Kleinfurber (Schule im Aufbruch): „FREI DAY – Kinder und Jugendliche gestalten ihre Zukunft“ (Halbtag)

5. Option (09:00-15:15) **Exkursion Firma Greiner** (Kremsmünster)

Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie

17:00-18:30 **Vorbereitung der Präsentationen zu den Workshop-Ergebnisse**

18:30-20:00 Abendessen

20:00-21:00 **Posterpräsentation und -diskussion**

Mittwoch, 9.4.2025

09:00-09:20 **Johannes Brandl (Bildungshaus SPES):**
Der Veranstaltungsort Bildungshaus SPES als Beispiel für lokale Nachhaltigkeit

09.20-11.20 **Präsentationen zu den Workshop-Ergebnisse**

11:30-12:00 Abschluss und Ausblick

12.00 Mittagessen

14:00 Veranstaltungsende

Unterstützt durch:

